

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 137 (2011)  
**Heft:** 51-52: Raum zwischen Zeilen

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# appli -tech

Für die Kreativen am Bau

Wir laden Sie herzlich ein!

Architektursymposium

## Innovative Fassaden und Gebäudehüllen



**Mittwoch, 1. Februar 2012**  
**14.00 bis 18.00 Uhr**  
**Messe Luzern, Foyer Halle 2, 1.0G**

Symposium im Rahmen der appli-tech,  
Fachmesse für das Maler- und Glpser-  
gewerbe, für Trockenbau und Dämmung

Fassaden und Gebäudehüllen zu gestalten bedeutet, die Erscheinung eines Baus zu bestimmen: In der Fassade zeigt ein Gebäude sein Gesicht. Oder vielleicht doch eher seine Maske? Namhafte Referenten berichten von ihren Erfahrungen zu diesem zentralen Thema der Architektur. Spezifische Aufgaben und Situationen spornen immer wieder zu innovativen Lösungen an. Bisweilen wird dabei auf überliefertes Wissen zurückgegriffen, um es neu zu interpretieren, und oft gehen altes Können und neuste Technologien Hand in Hand. Die neuen, im Zeichen der Nachhaltigkeit an die Gebäudehülle gestellten Anforderungen gilt es dabei genauso zu erfüllen wie die alten Postulate nach einer verständlichen, interessanten und würdigen Architektur.

### Programm

14.00 **Eröffnung/Begrüssung**



**Martin Tschanz**  
Architekt  
Dozent ZHAW Winterthur

«Vom Sand zum Putzmörtel»

Professur für Architektur und Konstruktion  
Annette Spiro, ETH Zürich



**Pinar Gönül**, Architektin TUBS/MAS ETH  
**Hartmut Göhler Cuperus**, Dipl. Ing. Architekt SIA  
Assistenten ETH Zürich

«Transformation – Von der Industrie-  
fassade zur repräsentativen Fassade  
einer Universität»



**Philipp Fischer**  
Architekt BSA  
Enzmann Fischer, Zürich

Kaffeepause

«Eine Leichtbaufassade mit Zukunft»



**Peter Raab**  
Architekt DI.  
Baumschlager Eberle, Wien

«Stadt oder Agglomeration?»



**Alexander Fickert**  
Architekt BSA  
Knapkiewicz & Fickert, Zürich

«Textile Fassaden»

Forschungsprojekt Hochschule Luzern –  
Technik & Architektur



**Prof. Dr. Andrea Weber Marin**, Vizedirektorin HSLU, Leitung Weiterbildung  
**Prof. Dieter Geissbühler**, Verantwortlicher Fokus Material – Master  
in Architektur HSLU

17.30 Apéro

Aus organisatorischen Gründen ist eine  
Anmeldung für das Architektursymposium  
zwingend erforderlich.  
Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang  
berücksichtigt. Die Platzzahl ist beschränkt.  
Die Vorträge sind in deutscher Sprache.  
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit  
einem Messeeintritt.

Veranstaltungspartner

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts  
**HOCHSCHULE  
LUZERN**  
Technik & Architektur

**maler  
glpser**  
Die Kreativen am Bau.

BSA | Bund Schweizer Architekten | Ortsgruppe Zentralschweiz

zentralschweiz  
ur 52 04 04 13 20 **sia**

**MESSE LUZERN**

**HOCH  
PART  
ERRE**

**werk,**  
LÖSUNG+WORT



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Städtebau & Architektur**

► Hochbauamt



**UNIVERSITÄTSSPITAL BASEL  
ERNEUERUNG KLINIKUM 2**

**ZWEISTUFIGER ANONYMER PROJEKTWETTBEWERB  
IM SELEKTIVEN VERFAHREN**

**Auftraggeber**

Universitätsspital Basel,  
vertreten durch das Hochbauamt des Bau- und Verkehrsdepartements  
Basel-Stadt

**Wettbewerbsaufgabe**

Mit dem Wettbewerb wird ein Sanierungs- und Etappierungskonzept für die weitere Entwicklung der Gebäude der dritten Bauetappe (Gebäude der 70er Jahre) insbesondere dem Klinikum 2 gesucht, mit welchem das Universitätsspital Basel – unter dem Fokus Städtebau, Spitalbetrieb, Etappierbarkeit und Wirtschaftlichkeit – ideale Voraussetzungen hat, die anstehenden Sanierungen sowie Erneuerungen zukunftsweisend und betriebsverträglich innerhalb des Gesamtareals umzusetzen. Das Wettbewerbsprogramm umfasst für das zweistufige Verfahren zwei Schwerpunkte: städtebauliche Gesamtsicht über das Areal des Universitätsspital in der ersten Wettbewerbsstufe und für die zweite Stufe einen Projektteil mit der spezifischen Aufgabenstellung Erneuerung Klinikum 2 inklusive notwendiger Rochadenflächen. Für die Erneuerung des Klinikums 2 und die dazu notwendigen Rochadenflächen wird mit Kosten von 550–700 Mio CHF und einer Realisierungszeit von 10 bis 15 Jahren gerechnet.

**Verfahrensart**

Zur Erlangung eines qualitativ hochstehenden Projektvorschlages und zur Evaluierung eines Generalplanerteams wird ein anonymer, zweistufiger Projektwettbewerb im selektiven Verfahren (Präqualifikation) durchgeführt. Es werden in etwa 20 Teilnehmende für die erste Stufe des Projektwettbewerbs ausgewählt. Für die zweite Stufe qualifizieren sich ca. 6 Teilnehmer.

**Teilnahmeberechtigung**

Zur Teilnahme berechtigt sind Bewerberinnen und Bewerber mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

**Termine Präqualifikation**

ab 10. Dezember 2011 Bezug Wettbewerbsprogramm Präqualifikation  
23. Januar 2012 Eingabeschluss Bewerbung

**Termine Stufe 1**

März 2012 Ausgabe Unterlagen  
Juni 2012 Einreichung Arbeiten

**Termine Stufe 2**

Oktober 2012 Ausgabe Unterlagen  
Januar 2013 Einreichung Arbeiten

**Adresse**

Bau- und Verkehrsdepartement Kanton Basel-Stadt, Hochbauamt,  
Münsterplatz 11, CH-4001 Basel, Vermerk: «Erneuerung Klinikum 2 USB»

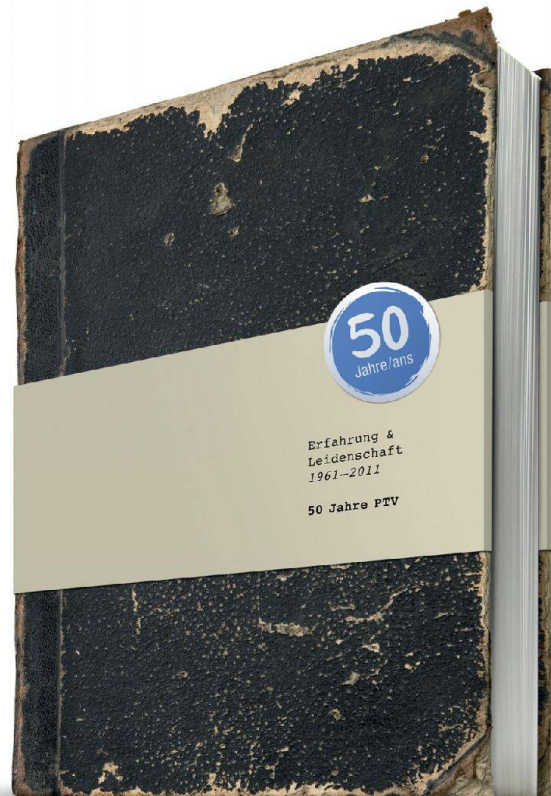
**Wettbewerbsprogramm mit Eignungs- und Beurteilungskriterien,  
Auftragsumfang, Preisgericht, Preissumme**

Siehe Ausschreibungsunterlagen auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch)

Basel, Dezember 2011, Hochbauamt des Kantons Basel-Stadt

# WIR WISSEN VIEL. UND WIR TEILEN GERNE.

Über Vorsorge wird viel geschrieben: Gesetze, Reglemente, Bestimmungen. Alles findet sich Schwarz auf Weiss, in Broschüren, Büchern oder auf Websites. Dieses Wissen ist die Basis für unsere Arbeit. Seit 50 Jahren. Doch jeder Mensch ist einzigartig, jede Situation individuell. Gesammeltes Wissen allein reicht deshalb nicht – man muss es auch richtig anwenden. Wir tun das. In der Praxis. Mit Ihnen. Für Sie.



ptv

Pensionskasse der Technischen Verbände  
SIA STV BSA FSAI USIC | [www.ptv.ch](http://www.ptv.ch)



«Ich habe alle  
Aspekte hinterfragt.  
Und heize mit Öl.»



**Kosten:** Der langfristig günstige Energieträger. **Effizienz:** Dank Brennwertechnik tiefere CO<sub>2</sub>-Emissionen. **Umwelt:** Mit Ökoheizöl schwefelarm extrem niedrige Schadstoffemissionen; ideal in Kombination mit Solarenergie. **Versorgung:** Auf Jahrzehnte gesichert; dank Lagerung im eigenen Tank hohe Unabhängigkeit. **Unter dem Strich ist Heizen mit Öl die richtige Lösung.** Für Informationen über die moderne Ölheizung: Gratistelefon 0800 84 80 84 oder [www.heizoel.ch](http://www.heizoel.ch)

**HEIZEN MIT ÖL**

**Besuchen Sie uns an der SWISSBAU 2012  
in der Halle 3.0, Stand D12**



# Scala 100

# Armstrong

# Scala 55

## NEUE WEGE!

Designfliesen Scala von Armstrong:

**Neue Designs, exklusive Prägungen und innovative Formate** eröffnen neue Möglichkeiten der Raumgestaltung.

Mit den überragenden MaxPlank Großdielen, schnittigen Design Cuts und den raumgreifenden Wandbelägen Scala Wall definiert Armstrong die Einsatzmöglichkeiten für Designfliesen wieder neu.

Ob Ladenbau, Gesundheitswesen, Büro- oder Hotelwelten – Scala Designfliesen bieten ebenso perfekte wie außergewöhnliche Lösungen mit einer Vielzahl einzigartiger Designs. Entwickelt und produziert in Deutschland.

Mehr erfahren Sie unter [www.armstrong.ch](http://www.armstrong.ch)

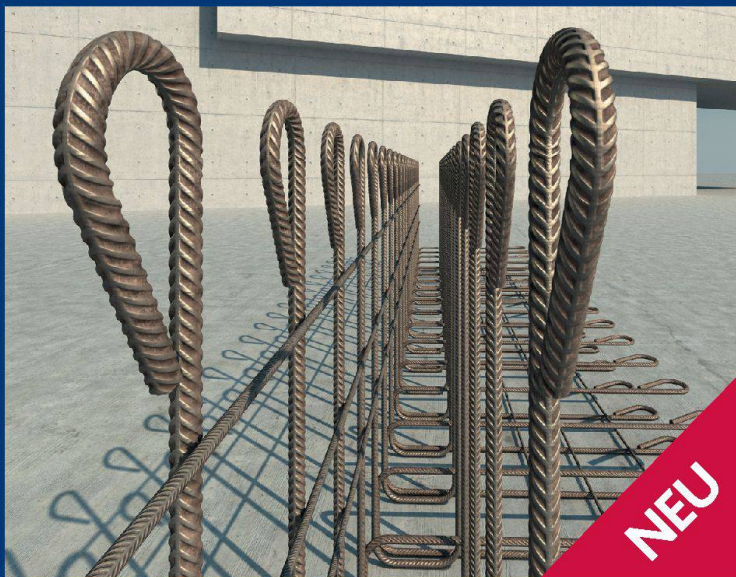


reddot design award  
winner 2011

MADE IN GERMANY

 LUXURY VINYL

## Der neue ACITEC® Bewehrungskorb: Höchste Sicherheit dank beidseitigen Schlaufen



- geschlossene Sicherheitsschleufe
- die Schleufe liegt in Längsrichtung des Korbes

- + keine Verletzungsgefahr
- + kein gegenseitiges Verkrallen
- + ungehindertes Vibrieren des Betons

Verlangen Sie unsere technischen Unterlagen oder eine persönliche Beratung durch unsere Ingenieure.

Überall in Ihrer Nähe!  
Infotel 0844 80 88 18 oder  
[www.bewehrungstechnik.ch](http://www.bewehrungstechnik.ch)

Debrunner Acifer

**klöckner & co** multi metal distribution

[www.d-a.ch](http://www.d-a.ch)

